

Große Freude am UKS: Josie ist die 1000. Geburt des Jahres

Datum 14.10.2026
Subjekt Universitätsklinikum des Saarlandes
Region Deutschland
Kategorie Gesellschaft und Lebensstil, Gesundheitswesen und Krankenhäuser, Soziale Dienste

Am Montag, 12. Oktober 2026, um 08:45 Uhr kam die kleine Josie am Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) in Homburg zur Welt, als 1000. Geburt im laufenden Kalenderjahr.

Das 2.890 g schwere und 53,5 cm große Mädchen und Mama Diane Lagerin sind wohlauf und konnten heute Nachmittag die Klinik verlassen und zum Vater und dem drei Jahre alten Bruder auf den Campingplatz zurückkehren. Dort lebt die eigentlich im hessischen Biedenkopf wohnende Familie aktuell für einige Wochen in einem geräumigen Wohnwagen, da der Familienvater beruflich in der Region im Einsatz ist.

„Unser Kind am UKS zu entbinden, war die beste Entscheidung, die ich treffen konnte. Ich habe mich hier von Anfang an sehr wohl gefühlt, wurde super freundlich behandelt und bin immer noch begeistert davon, dass das ganze Team so geduldig und zuvorkommend mit mir umgegangen ist, obwohl zeitgleich so viele Frauen entbunden haben und es gewiss kein entspannter Arbeitstag gewesen ist“, erzählt Diane Lagerin. Mit einem Augenzwinkern fügt sie hinzu: „Ich habe direkt nach der Geburt zu meinem Mann gesagt: Wenn wir noch ein drittes Kind bekommen wollen, dann müssen wir zur Entbindung auf jeden Fall wieder nach Homburg.“

Das Team der Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin unter Leitung von Klinikdirektor Prof. Dr. Erich-Franz Solomayer weiß, wie wichtig sowohl die fachliche Kompetenz als auch die familiäre Atmosphäre für die Familien sind. Im vergangenen Jahr verzeichnete die Klinik insgesamt 1.296 Geburten. Am vergangenen Montag haben sechs Frauen entbunden, vier standen zeitgleich „unter der Geburt“ in den hellen und freundlichen Kreißsälen der Klinik. „Wir wussten zu dem Zeitpunkt bereits, dass eines der Kinder die 1000. Geburt des Jahres werden würde und haben dem mit freudiger Erwartung entgegengefeiert. Denn auch für unser Team ist das immer ein schöner Moment, auf den wir stolz sind und über den wir uns gemeinsam mit unseren Patientinnen freuen“, erzählt die leitende Oberärztin Prof. Dr. Julia Radosa. Sie hat gemeinsam mit Fachärztin Nino Shamugia und Hebamme Nadine Fippinger (von links nach rechts) Josies Geburt betreut und sich heute mit einem bunten Blumenstrauß und einem fröhlichen „Auf Wiedersehen“ von Mutter Diane Lagerin verabschiedet.

Schwerpunkt Geburtshilfe am UKS:

Im Bereich der Geburtshilfe ist die Frauenklinik des UKS mit dem Perinatalzentrum – Level 1 sehr breit aufgestellt. Perinatal bedeutet „um die Geburt herum“. Ein Perinatalzentrum zeichnet sich dadurch aus, dass alle beteiligten Fachdisziplinen – von der Geburtsmedizin über die Anästhesie bis zur Neonatologie und Kinderkardiologie – eng zusammenarbeiten.

Tür an Tür mit der Kinderklinik bietet die Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin somit ein umfassendes Spektrum der modernen Geburtsmedizin. Besonders hervorzuheben ist dabei der familienorientierte Ansatz und die Beratung und Betreuung im Kinderwunschzentrum des UKS.

Weitere Infos: www.uks.eu/frauenklinik

<https://www.uks.eu/ueber-das-uks/newsroom/medienmitteilungen/pm-detail/grosse-freude-am-uks-jo-sie-ist-die-1000-geburt-des-jahres>